

**TIP Meeting Nr. 8**

Datum **24.10.2018**, 13:30 Uhr – 14:35 Uhr WWHB/106

Teilnehmende: M. Bianchi, H. Blaser, M. Blumer, B. Philip, K. Dreyer, St. Fleischli, R. Fulginiti, E. Hüsler, Ch. Kägi, B. Jehle, P. Keller, J. Kohlbrecher, R. Kugler, M. Lüthy, St. Müller, A. Nyfeler, L. Pedrazzi, M. Schild, J. Stahn, A. Weber, Ch. Zumbach

Protokoll: M. Lüthy

Traktandenliste: 

1. Begrüssung /Allgemeine Informationen
2. Montageaktivitäten Q1/Q2 2019
3. Elektroanlagen, Aktivitäten in der SINQ
4. Anliegen aus den Fachgruppen

**Begrüssung:**

M. Lüthy begrüsst die Teilnehmer. Uwe Filges ist auf Besuch bei den Neutronenleiterlieferanten und lässt sich aus diesem Grund entschuldigen.

Weiter allgemeine Informationen gibt es zurzeit nicht.

**Traktandum 2, Montageaktivitäten Q1/Q2 2019**

Richard Kugler gibt einen Überblick über die vorgesehenen Arbeitsabläufe im ersten Halbjahr 2019. Die anfallenden Arbeiten wurden im Terminplan in vier Teile aufgeteilt.

- Sektor 10
- Zwischenbunker
- Neutronenleiterbunker
- Neutronenleiterhalle

Für Einzelheiten wird auf die Folien verwiesen.

A, Weber macht darauf aufmerksam, dass im Rahmen des Shutdowns auch die Leitungen in den Bodenkanälen ersetzt werden sollen. Die Rohre werden in der Werkstatt vorfabriziert. Damit wird das für die Montage benötigte Zeitfenster erheblich verkürzt. Es können nur dort Leitungen ersetzt werden, wo auch die Bodenkanäle zugänglich sind.

Eines der Hauptprobleme wird das Platzmanagement sein. Der Platz in der Halle ist knapp und es sind viele verschiedene Arbeiten geplant. Dies Planung muss eng mit der Montageplanung verzahnt sein. Aus diesem Grund soll Werner Zoller eine Art Montagedrehbuch erstellen, der die räumlichen Abhängigkeiten aufzeigt.

Emanuel Hüsler macht darauf aufmerksam, dass für Betontrenn- und Fräsarbeiten meist grössere Elektroanschlüsse notwendig sind. Er bittet um frühzeitige Benachrichtigung, falls es solche Provisorien braucht.

Lisa Pedrazzi betont, dass alle Gerätschaften, welche in der SINQ zum Einsatz kommen, vor dem Verlassen der Halle vom SU freigemessen werden müssen.

Zur Vermeidung von grösseren Staubentwicklung, müssen bei Betonarbeiten die richtigen Vorkehrungen getroffen werden.

Die neuen Steine für die 3m Wand müssen noch genau definiert werden. Auf die Reihenfolge und die Liefertermine sind noch genauer zu definieren.

Die 3m Wand müssen auf der Aareseite bis zum Boden weggeräumt werden, damit die Bunkerwand mittels Seilsäge angepasst werden kann.

Bei Leiter 11 muss auch schon unterhalb des Leiters ein neuer Aufлагesein gefertigt werden.

Der Zugang zum Neutronenleiterbunker muss bis ca. April 2020 freigehalten werden.

[Folien zu Traktandum 1](#)

## Traktandum 2, Elektroanlagen, Aktivitäten in der SINQ

Emanuel Hüsler gibt einen Überblick über die Arbeiten der Elektro-Infrastrukturanlagen, welche ebenfalls im Rahmen des langen Shutdowns erledigt werden sollen.

Es werden neue Haupt- und Unterverteilungen montiert, Kabelführungssysteme werden angepasst, Schaltschränke werden versetzt. Das PSYS wird erneuert und vieles mehr. Alle Instrumentenverteiler werden ersetzt. Die Details sind in der beiliegenden Präsentation ersichtlich.

Bei all diesen Arbeiten wird es zu diversen Unterbrüchen in der Elektroversorgung kommen. Es wird gebeten, den **Bedarf für allfällige Provisorien bis Ende November an Emanuel Hüsler zu melden**.

Generell sind alle Beteiligten gebeten, sich folgende Gedanken zu machen:

1. Kann ich bis 2 Wochen Stromunterbruch verkraften?
2. Wenn nein, wie lange denn?
3. Brauche ich allenfalls Provisorien?
4. Auch für Netzwerk überlegen!
5. Angaben bis Ende November 2018
6. Gespräch suchen mit Elektriker

(Licht und Steckdosen werden immer vorhanden sein)

Auch hier spielt die Koordination des verfügbaren Platzes eine wichtige Rolle. Auch die Bedürfnisse der Elektriker müssen in das Montagedrehbuch aufgenommen werden.

Am kommenden TIP-Meeting wird informiert, welche Provisorien beantragt wurden.

[Folien zum Traktandum 2](#)

### Traktandum 3, Anliegen aus den Fachgruppen

**Kühlung:** Die Versorgung des Anbaus und die Anbindung an das Ringnetz wird momentan erstellt. Dazu wird auch kurzzeitig der Fluchtweg beeinträchtigt. Die Montage sollte mit der Probeumgebung abgesprochen werden, damit der Transportweg der He-Fässer nicht zu stark eingeschränkt wird.

---

Wichtige Termine:

**Nächstes TIP Meeting:** 28. November 2018 13:30 Uhr WWHB/106

---

Wichtige Links:

- [SINQ Upgrade auf ALFRESCO](#)
- [Organigramm](#)
- [Pflichtenheft Anbau](#)
- [Layout Hallenpläne](#)
- [Terminplan Infrastruktur Umbau SD 2018](#)